

Tagungsdaten

Rheumatologisches Kompetenzzentrum
Nordwestdeutschland

- Klinik für Rheumatologie
- Klinik für Rheumaorthopädie
- Klinik für Kinder- und Jugendrheumatologie

In Zusammenarbeit mit

- der Akademie für ärztliche Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe
- dem Kooperativen Rheumazentrum Münsterland e.V.
- der Rheumatologischen Fortbildungsakademie

Tagungsort:

St. Josef-Stift Sendenhorst
Spithöver-Forum
Westtor 7, 48324 Sendenhorst

Tagungsleitung:

Prof. Dr. Michael Hammer
Telefon: 02526 300-1541, Fax: 02526 300-1555
E-Mail: hammer@st-josef-stift.de

Tagungsgebühr / Fortbildungspunkte:

Frei für Mitglieder der Akademie für ärztliche Fortbildung,
20 Euro für Nichtmitglieder
Bitte Barcode-Etiketten mitbringen.



22. Sendenhorster Adventssymposium

Neue Aspekte in der Behandlung rheumatischer
Erkrankungen – eine interaktive Fortbildung

Samstag, 2. Dezember 2017

9.00 s.t. – 13.00 Uhr

St. Josef-Stift Sendenhorst

St. Josef-Stift Sendenhorst

Orthopädisches Kompetenzzentrum
Rheumatologisches Kompetenzzentrum
Nordwestdeutschland
Endoprothesenzentrum Münsterland

Reha-Zentrum am St. Josef-Stift

Westtor 7 · 48324 Sendenhorst
Telefon: 02526 300-0
www.st-josef-stift.de



Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege!

Das Adventssymposium beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit Bildgebung in der Rheumatologie. Im therapeutischen Bereich steht diesmal das Problem-Krankheitsbild der systemischen Sklerose im Fokus; hinsichtlich operativer Behandlungsmöglichkeiten geht es um die „rheumatische Hand“. Wir hoffen, Ihnen erneut in guter Atmosphäre Antworten zu folgenden Fragen präsentieren zu können:

- Wie ist der aktuelle Stellenwert der PET/CT-Bildgebung bei Vaskulitiden?
- Welche differentialdiagnostische Abgrenzung ist mit der PET/CT möglich?
- Welche Therapieoptionen stehen bei ungünstigen Verläufen der systemischen Sklerose zur Verfügung?
- Wie hoch wird heute die Therapie-assoziierte Mortalität bei der Stammzelltransplantation eingeschätzt?
- Welche Bildgebung ist in der Kinderrheumatologie essentiell?
- Welche Bedeutung haben sonographische Grenzbefunde in der Kinderrheumatologie?
- Welche Operationen bei rheumatischen Hand- und Fingerdeformitäten bieten das beste Outcome?
- Was hat sich bei der Indikation zu operativen Eingriffen an der Hand in der Rheumaorthopädie am stärksten verändert?

Wie in den letzten Jahren soll eine Interaktion mit den Vortragenden über das schon bewährte TED-System gewährleistet sein. Wir wünschen Ihnen einen interessanten interdisziplinären Adventsvormittag und laden Sie ganz herzlich nach Sendenhorst ein!

Prof. Dr. M. Hammer

Dr. L. Bause

Dr. G. Ganser

Programm

- 9:00 Prof. Dr. M. Hammer
Begrüßung
- 9:15 Prof. Dr. T. Derlin
Aktueller Stand der PET / CT-Bildgebung in der Rheumatologie
- 9:55 Dr. N. Mühlhaus
Der besondere Fall
- 10:05 PD Dr. J. Henes
Aktuelle Therapieoptionen bei der systemischen Sklerose - mit Fokus auf Stammzelltransplantation
- 10:45 **Pause**
- 11:15 Dr. D. Windschall
Bildgebende Diagnostik in der Kinder- und Jugendrheumatologie
- 12:00 Dr. M. Renelt
Der besondere Fall
- 12:10 Dr. S. Schade
Handchirurgie: Besonderheiten bei Rheumapatienten
- 12:50 **Abschlussdiskussion**
- 13:00 **Mittagsimbiss / Ende der Veranstaltung**

Referenten

Prof. Dr. Thorsten Derlin
Medizinische Hochschule Hannover

Dr. Nina Mühlhaus
Klinik für Rheumaorthopädie, St. Josef-Stift Sendenhorst

PD Dr. Jörg Henes
Eberhard Karls Universität Tübingen

Dr. Daniel Windschall
Asklepios Klinik Weißenfels

Dr. Michael Renelt
Klinik für Rheumatologie, St. Josef-Stift Sendenhorst

Dr. Shabnam Schade
Klinik für Rheumaorthopädie, St. Josef-Stift Sendenhorst

Für die freundliche Unterstützung* der Veranstaltung danken wir:

Abbvie Deutschland GmbH & Co. KG (1.000,- €)
Bristol Myers Squibb GmbH & Co. KGaA (1.000,- €)
Celgene Deutschland GmbH (1.000,- €)
Chuagai Pharma Marketing LTD (1.000,- €)
Hexal AG (1.000,- €)
Janssen-Cilag GmbH (1.000,- €)
Lilly Deutschland GmbH (1.500,- €)
Medac GmbH (900,- €)
MSD Sharp & Dohme GmbH (500,- €)
Mundipharma GmbH & Co. KG (500,- €)
Novartis Pharma GmbH
Pfizer Pharma GmbH (600,- €)
Roche Pharma AG (1.500,- €)
Sanofi Genzyme (1.500,- €)
Sobi GmbH (500,- €)
UCB Pharma GmbH (1.000,- €)

* Die unterstützenden Unternehmen sind während des Symposiums mit einem Informationsstand vertreten, Euro-Beträge in Klammern.